
Ewig / Ewigkeit

Lexikon zur Bibel S. 325-327

Das hebr. *olam* hat nicht die Bedeutung die Bedeutung der Zeitlosigkeit, sondern meint die verborgene, ferne Zeit – nach vorn: „zukünftige Zeit“ (z.B. 1 Mo 13,13); oder nach hinten: „Vorzeit, Urzeit“ (1 Mo 6,4). Diese Zeitstrecke muss dabei nicht unendlich sein; Am 9,11 nennt die Zeit Davids *jeme olam* („alte Tage“; LÜ „vorzeiten“, ncht: „Tage der Ewigkeit“).

Wichtig ist auch die der Bezug der Zeit auf das Leben. Die Vorstellung, daß gelebte Zeit keine Ewigkeit sei und daß Ewigkeit als Zeitlosigkeit die Form des göttlichen Lebens ist, entspricht nicht der atl. Auffassung.

In Jes 45,17 finden wir schon den pluralistischen Ewigkeitsbegriff; und im Sinne eines langen, aber nicht grenzenlosen Zeitraumes haben wir auch die „höfische Formel“ zu verstehen: „Der König lebe ewig“: Neh 2,3; Dan 2,4; 3,9 u.a.

Die Ewigkeit Gottes: Die volle Bedeutung „Ewigkeit“ gewinnt der biblische Begriff *aion*, *aionios*, wenn er mit Gott in Verbindung gebracht wird. Wenn z.B. in 1 Mo 21,33; Jes 40,28; Röm 16,26. Gott der „Ewige“ genannt wird, dann ist nicht nur die anfangs- und endlose Dauer, sondern Gottes unendliche Lebens- und Daseinsfülle gemeint.

Vgl. auch 2 Mo 3,14: „Ich werde sein, der ich sein werde“, und Jes 44,6: „Ich bin der Erste, und ich bin der Letzte, und außer mir ist kein Gott.“ Als Schöpfer und Weltvollender ist Gott der Ewige (1 Mo 1; 1 Kor 15,28; Offb 21,5). Er ist von Ewigkeit zu Ewigkeit (Ps 90,2). Ehe die Welt geschaffen wurde, ist er (Ps 90,2). Wenn der jetzige Himmel und die jetzige Erde vergangen sein werden, wird Gott und sein Wort bestehen (Ps 119,89; Jes 40,8; Mt 5,18; Lk 21,33; 1 Petr 1,25)

- 6,1 Sie bemerken, wie die Bäume, wenn sie ihre grünen Blätter hervortreiben, sich bedecken und Früchte tragen; sie vernehmen alles und wissen, **daß er, der ewig lebt, alles dies für euch tut:**
- 6,7 In diesen Tagen werdet ihr euren **Frieden vertauschen mit ewiger Verfluchung** von seiten aller Gerechten, und die Sünder werden euch unaufhörlich verwünschen,
- 9,3 und jetzt klagen zu euch, o ihr Heiligen des Himmels, die Seelen der Menschen und sprechen: Schafft uns Gerechtigkeit bei dem Höchsten. Dann sagten sie zu ihrem Herrn, dem Könige: Herr der Herren, Gott der Götter, König der Könige! **Der Thron deines Ruhmes ist immer und ewig, und immer und ewig wird dein Name geheiligt und verherrlicht.** Du wirst gepriesen und verherrlicht.
- 10,14 Sie alle werden dich bitten, aber ihre Väter erlangen nichts in Rücksicht auf sie; denn sie **werden auf ewiges Leben hoffen**, und daß sie leben mögen, ein jeder von ihnen 500 Jahr
- 10,15 Ingleichen sprach der Herr zu **Michael**: Gehe und verkünde dem **Samjaza** und den andern, welche bei ihm sind, welche sich mit Weibern vereinigten, um sich zu beflecken mit aller ihrer Unreinheit; und wenn alle ihre Söhne erschlagen sind, wenn sie sehen den Untergang ihrer Geliebten, so binde sie für 70 Geschlechter unter die Erde, bis auf den Tag des Gerichts und der Vollendung, **bis das Gericht, welches für ewig gilt**, vollbracht ist.
- 10,16 Dann sollen sie hinweggeschafft werden in die untersten Tiefen des Feuers, in die Qualen und **in den Kerkern eingeschlossen werden ewiglich.**
- 10,22 Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit **wird für ewige Zeiten** gepflanzt mit Freuden.
- 10,27 Die Erde wird gereinigt von aller Verdorbenheit, von jedem Verbrechen, von aller Strafe und von allem Leiden; auch werde ich nicht wieder eine Flut auf sie kommen lassen **von Geschlecht auf Geschlecht ewiglich.**
- 11,5 Dann sagte er zu mir: Enoch, Schreiber der Gerechtigkeit, gehe und verkünde den Wächtern des Himmels, welche den hohen Himmel verließen **und ihre ewige Wohnung**, sich mit den Weibern befleckten
- 15,2 Warum habt ihr verlassen den hohen und heiligen Himmel, **welcher ewiglich dauert**, und habt gelegen bei Weibern, euch befleckt mit den Töchtern der Menschen, euch Weiber genommen, gehandelt wie die Söhne der Erde, und gezeugt eine gottlose Nachkommenschaft?
- 15,3 Ihr, die ihr geistig, heilig seid und ein Leben lebt, **welches ewig ist**, habt euch befleckt mit Weibern, habt gezeugt in fleischlichem Blute, habt begehrt das Blut der Menschen und habt getan, wie diejenigen tun, welche Fleisch und Blut sind.
- 15,6 Aber ihr wurdet von Anfang an als Geister geschaffen und besitzt **ein Leben, welches ewig ist** und seid **nicht unterworfen dem Tode bis in Ewigkeit.**

- 22,12 Hier werden ihre Seelen getrennt. Überdies ist ihr Leiden groß bis zur Zeit des großen Gerichts, der Züchtigung und **der Qual derjenigen, welche ewig verfluchen**, deren Seelen gestraft und gebunden werden bis in Ewigkeit.
- 22,15 und sagte: Gepriesen sei mein Herr, der Herr der Herrlichkeit und der Gerechtigkeit, welcher **regiert über alles von Ewigkeit zu Ewigkeit**.
- 24,8 Er antwortete mir und sagte: Dieser Berg, welchen du siehst, und dessen Haupt in seiner Ausdehnung dem Sitze des Herrn gleicht, wird der Sitz sein, auf welchem sitzen wird der heilige und große Herr der Herrlichkeit, **der ewige König**, wenn er kommen und herabsteigen wird, um die Erde mit Güte heimzusuchen.
- 24,9 Und diesen Baum von einem angenehmen Geruch, nicht von einem fleischlichen, wird man nicht anrühren können bis zur Zeit des großen Gerichts. Wenn alle bestraft und für immer vernichtet sein werden, soll dieser für die Gerechten und Demütigen bestimmt sein. Die Frucht von diesem soll den Auserwählten gegeben werden. Denn gegen Norden soll Leben gepflanzt werden an der heiligen Stelle, **gegen die Wohnung des ewigen Königs**.
- 24,11 Und ich pries den Herrn der Herrlichkeit, **den ewigen König**, weil er bereitet hat für die Heiligen, ihn gemacht und verkündigt, daß er ihnen geben werde.
- 26,2 Darauf versetzte **Uriel**, einer von den heiligen Engeln, welche bei mir waren: Dieses ist **das verwünschte Tal der Verwünschten bis in die Ewigkeit**. Hier sollen versammelt werden alle, welche ausstoßen mit ihrem Munde ungeziemende Reden gegen Gott, und widrige Dinge sprechen von seiner Herrlichkeit. Hier werden sie versammelt werden. Hier wird ihr Land sein.
- 26,3 In den letzten Tagen soll ein Beispiel von Gericht gehalten werden über sie in Gerechtigkeit vor den Heiligen, wo diejenigen, **welche Gnade erhalten haben, bis in Ewigkeit**, alle ihre Tage, **preisen werden Gott, den ewigen König**.
- 36,3 Als ich's sah, pries ich; jeder Zeit pries ich den Herrn der Herrlichkeit, welcher diese großen und prächtigen Zeichen gemacht hatte, damit sie entfalten möchten die Pracht seiner Werke den Engeln und den Seelen der Menschen, und diese verherrlichen möchten alle seine Werke und Taten, sehen möchten die Wirkung seiner Macht, verherrlichen möchten das große Werk seiner Hände, **und ihn preisen bis in Ewigkeit**.
- 37,2 und laßt uns, welche nachkommen, nicht verhindern den Anfang der Weisheit. Bis zu der gegenwärtigen Zeit ist niemals gegeben worden vor dem Herrn der Geister das, was ich erhalten habe, Weisheit nach der Fähigkeit meiner Einsicht und nach dem Wohlgefallen des Herrn der Geister das, was mir von ihm ist gegeben worden, ein Teil des ewigen Lebens,
- 39,2 und laßt uns, welche nachkommen, nicht verhindern den Anfang der Weisheit. Bis zu der gegenwärtigen Zeit ist niemals gegeben worden vor dem Herrn der Geister das, was ich erhalten habe, Weisheit nach der Fähigkeit meiner Einsicht und nach dem Wohlgefallen des Herrn der Geister das, was mir von ihm ist gegeben worden, **ein Teil des ewigen Lebens**,
- 39,4 Da sah ich ein anderes Gesicht, die Wohnung und den Ruheplatz der Heiligen. Da sahen meine Augen ihre Wohnung bei den Engeln und ihren Ruheplatz bei den Heiligen. Sie baten,

flehten und beteten für die Söhne der Menschen, während Gerechtigkeit vor ihnen floß gleich Wasser, und Gnade gleich Tau über die Erde. **Und so ist's mit ihnen von Ewigkeit zu Ewigkeit.**

39,6 Unzählbar wird die Anzahl der Heiligen und Auserwählten sein **in seiner Gegenwart von Ewigkeit zu Ewigkeit.**

39,10 Diesen Platz betrachteten meine Augen lange. Ich pries und sagte: Gepriesen sei Er, gepriesen **von dem Anfange bis in Ewigkeit.** Im Anfange, ehe die Welt erschaffen war, und ohne Ende ist sein Wissen.

39,12 Da sahen meine Augen alle, welche, ohne zu schlafen, vor ihm standen, ihn priesen und sagten: Gepriesen seist du und gepriesen sie **der Name Gottes von Ewigkeit zu Ewigkeit.** Dann verwandelte sich mein Antlitz, bis ich unfähig wurde zu sehen.

40,4 Die erste Stimme pries **den Herrn der Geister von Ewigkeit zu Ewigkeit**

40,9 Der zweite ist der, welcher gesetzt über jedes Leide und jede Wunde der Menschensöhne, der heilige **Raphael.** Der dritte, welcher gesetzt über alles, was mächtig ist, ist **Gabriel.** Und der vierte, welcher gesetzt ist über Reue und die Hoffnung derjenigen, **welche ewiges Leben erben werden,** ist **Phanuel.** Dieses sind die vier Stimmen, welche ich zu jener Zeit hörte.

41,4 Ich sah auch die Behältnisse des Mondes , von wannen sie kamen, wohin sie liefen, ihre herrliche Rückkehr, und wie einer glänzender wurde als der andere, ihren prächtigen Lauf, ihren unveränderlichen Lauf, ihren getrennten und unverringerten Lauf, ihre Beobachtung einer gegenseitigen Treue nach einem Eide, bei welchem sie blieben, ihr Fortschreiten vor der Sonne und ihre Anhänglichkeit an ihren Pfad im Gehorsam gegen den Befehl des Herrn der Geister. **Mächtig ist sein Name von Ewigkeit zu Ewigkeit.**

43,2 Alsdann fragte ich den Engel, welcher mit mir ging und mir geheime Dinge erklärte, wer die wären. Er antwortete: Ein Gleichnis von diesen hat der Herr der Geister gezeigt. Es sind Personen der Gerechten, welche auf der Erde wohnen, und welche glauben an **den Namen des Herrn der Geister von Ewigkeit zu Ewigkeit.**

46,2 Er antwortete und sagte zu mir: Dies ist der Menschensohn, dem Gerechtigkeit ist, bei welchem Gerechtigkeit ist, bei welchem Gerechtigkeit gewohnt hat, und welcher offenbaren wird alle Schätze dessen, was verborgen ist; denn der Herr der Geister hat ihn erkoren, und sein Teil hat alles übertroffen **vor dem Herrn der Geister in ewiger Rechtschaffenheit**

48,12 Weisheit ist ausgegossen gleich Wasser und Herrlichkeit **hört nicht auf vor ihm von Ewigkeit zu Ewigkeit;** denn mächtig ist er in allen Geheimnissen der Gerechtigkeit.

48,13 Aber Ungerechtigkeit vergeht wie ein Schatten und hat keinen festen Stand; denn der Auserwählte steht vor dem Herrn der Geister und **seine Herrlichkeit ist von Ewigkeit zu Ewigkeit** und seine Macht von Geschlecht zu Geschlecht.

52,2 Alle, welche auf dem Land, auf dem Meere und auf den Inseln wohnen, werden zu demselben Gaben, Geschenke und Opfer bringen; dennoch wird dieses tiefe Tal nicht voll werden. Doch ihre Hände werden Ungerechtigkeit begehen. Alles, was sie hervorbringen

durch Arbeit, werden die Sünder verschlingen mit Verbrechen. Aber sie werden umkommen von dem Angesichte des Herrn der Geister, und von der Oberfläche seiner Erde hinweg. Sie werden aufstehen **und nicht fehlen von Ewigkeit bis Ewigkeit**

- 56,3 Und die Gerechten werden in dem Lichte der Sonne sein, **und die Auserwählten in dem Lichte des ewigen Lebens**; kein Ende werden die Tage ihres Lebens haben, und den Heiligen werden die Tage nicht gezählt werden, und sie werden Licht suchen und Gerechtigkeit erlangen bei dem Herrn der Geister.
- 60,3 Und es sagte mir der Engel, welcher mit mir ging: „Dies sind die Maße der Gerechten, und die Seile der Gerechten werden sie bringen, auf daß sie **sich stützen auf den Namen des Herrn der Geister von Ewigkeit zu Ewigkeit**;
- 60,14 werden erheben Eine Stimme, und preisen, und rühmen, und loben und erheben mit dem Geiste der Treue, und mit dem Geiste der Weisheit und der Geduld, und mit dem Geiste der Barmherzigkeit, und mit dem Geiste des Gerichts und des Friedens und mit dem Geiste der Güte; und sie werden alle sagen mit Einer Stimme: „Gepriesen sei er, und **gepriesen sei der Name des Herrn der Geister in Ewigkeit und bis zu Ewigkeit**“. Preisen werden ihn alle die, welche nicht schlafen oben im Himmel.
- 60,15 Preisen werden ihn alle seine Heiligen, welche im Himmel, und alle Auserwählten, welche wohnen in dem Garten des Lebens, und alle Geister des Lichtes, welche fähig sind zu preisen, und zu rühmen, und zu erheben und zu loben deinen heiligen Namen; und alles, was Fleisch, was übertrifft die Macht, **wird rühmen und preisen deinen Namen in Ewigkeit**
- 61,17 Und mit jenem Menschensohn werden sie wohnen, und essen, **und sich niederlegen und aufstehen in Ewigkeit zu Ewigkeit**.
- 62,4 Und deine Macht ist von Geschlecht zu Geschlecht, **und deine Herrlichkeit in Ewigkeit zu Ewigkeit**.
- 62,8 Und nun ist kurz die Ruhe, welche wir wünschen, aber wir werden sie nicht finden; wir möchten sie erjagen, aber werden sie nicht erfassen. Und Licht ist für immer vor uns verschwunden, und **Finsternis sind unsere Throne in Ewigkeit zu Ewigkeit**.
- 64,9 Und herauf ergriff mich mein Großvater Enoch mit seiner Hand, und sagte mir: „Gehe; denn ich habe gefragt den Herrn der Geister über diese Bewegung auf der Erde.“ Und er sprach zu mir: „Wegen ihres Unrechts sind vollbracht ihre Gerichte; und zwar ohne Zahl, vor mir, wegen der Monde, welche sie untersuchten; und sie erkannten, daß die Erde untergehen werde, und diejenigen, welche auf ihr wohnten. **Und für sie wird keine Zuflucht sein in Ewigkeit**;
- 66,3 Und es wird sein hierauf ein Same des Lebens, und eine Umwandlung wird kommen, damit nicht leer bleibt die Erde. Und ich will bestätigen **deinen Samen vor mir in Ewigkeit zu Ewigkeit**. Und der Same derjenigen, welche mit dir wohnen werden auf der Oberfläche der

Erde, wird nichts unternehmen auf der Oberfläche der Erde, und er wird gesegnet sein und zahlreich werden vor der Erde, in dem Namen des Herrn.“

- 66,10 Und so wie groß sein wird die Hitze ihres Leibes, **ebenso wird in ihnen Verwandlung dem Geiste in Ewigkeit zu Ewigkeit.**
- 66,15 denn diese Wasser des Gerichts werden sein zur Heilung der Engel zur Tötung ihrer Leiber. Aber sie werden nicht sehen und nicht glauben, daß verändert werden jene Wasser und Feuer sein werden, **welches brennt in Ewigkeit.**“
- 67,4 da sprach also der heilige **Michael** zu **Raphael**: „Und ich werde nicht für sie sein bei dem Auge des Herrn; denn der Herr der Geister ist erzürnt gegen sie, weil sie gleich dem Herrn handeln. **Darum wird kommen über sie ein geheimes Gericht in Ewigkeit zu Ewigkeit.**
- 68,8 Und aus seiner Hand gingen sie aus über die, welche wohnen auf Erden, **von jener Zeit und in Ewigkeit.**
- 68,12 Und deshalb sind zahlreich diejenigen, welche irre gehen, **von Ewigkeit in Ewigkeit** und bis auf diesen Tag.
- 68,24 Und der Himmel wurde aufgehängt, **bevor die Welt geschaffen wurde, und bis in Ewigkeit.**
- 68,25 Und durch ihn schwebt die Erde über dem Wasser, und aus dem Verborgenen der Berge kommen den Lebenden die schönen Wasser, **von der Schöpfung der Welt und bis in Ewigkeit**
- 68,27 Zur Zeit der Wut legte es jenen Sand, und nicht änderte es sich von der Schöpfung der Welt und bis in Ewigkeit, und durch diesen Schwur **sind Abgründe befestigt und stehen und nicht bewegen sie sich von ihrer Stelle in Ewigkeit und bis in Ewigkeit.**
- 68,28 Und durch diesen Schwur vollbringen Sonne und Mond ihren Lauf **und weichen nicht von ihrem Befehl, von Ewigkeit und bis in Ewigkeit**
- 68,30 Und ihre Namen ruft er **und sie antworten ihm von Ewigkeit und bis in Ewigkeit**
- 68,35 Und sie werden rühmen mit aller ihrer Kraft des Dankes, und er nährte sie in allem diesen Danke, und sie werden loben und rühmen und **erheben im Namen des Herrn der Geister in Ewigkeit zu Ewigkeit.**
- 68,39 Und er saß auf dem Throne seiner Herrlichkeit, und der Hauptteil des Gerichts wurde gegeben ihm, dem Menschensohn. Und er läßt verschwinden und untergehen die Sünder von der Oberfläche der Erde, und diejenigen, welche sie verführten, **werden in Ewigkeit mit Ketten gebunden werden**
- 69,4 Da sah ich die ersten Väter und die Gerechten, **welche von Ewigkeit her an jenem Orte wohnen.**
- 69,20 Und **so wird er sein dir in Ewigkeit zu Ewigkeit.**
- 69,21 Und alle, welche sein werden und wandeln werden auf deinem Wege der Gerechtigkeit, **werden dich nicht verlassen in Ewigkeit.**

- 69,22 Und bei dir wird sein ihre Wohnung, und bei dir ihr Teil, und von dir werden sie nicht **getrennt werden in Ewigkeit zu Ewigkeit.**
- 69,24 Und Friede wird sein den Gerechten und sein gerader Weg den Rechtschaffenen in dem **Namen des Herrn der Geister in Ewigkeit zu Ewigkeit**
- 71,1 Das Buch des Umlaufs der Lichter des Himmels, eines nach dem andern, wie sie sind, je nach ihren besonderen Abteilungen, einzeln je nach ihrer besonderen Macht, je nach ihrer besonderen Zeit, einzeln nach ihrem besonderen Namen, und nach den Orten ihres Aufgangs, und je nach ihren Monaten, welche mir zeigte **Uriel**, der heilige Engel, welcher bei mir war und ihr Führer ist. Und ihr eigenes Verzeichnis, wie es ist, zeigte er mir, und wie jedes Jahr der Welt und **bis in Ewigkeit, bis wird gemacht ein neues Werk, welches bleiben wird bis in Ewigkeit.**
- 71,45 Und dies ist das Gesetz und der Lauf der Sonne und ihre Wende. Wenn sie sich wendet, so wendet sie sich dahin, wo 60 und geht hervor. Dies ist das große Licht, welches in Ewigkeit, **welches man nennt Sonne in Ewigkeit zu Ewigkeit,**
- 73,13 Und der Mond läßt kommen die Jahre genau, sie alle, **daß ihr Stand in Ewigkeit weder zuvor eile**, noch verziehe um einen Tag, sondern wechseln lasse das Jahr richtig, genau in je 364 Tagen. Drei Jahre haben die Tage 1092, und fünf Jahre 1820 Tage so wie sind acht Jahren 2912 Tage.
- 74,7 und die Tage zeigte mir **Uriel**, der Engel, welchen setzte der Herr der Herrlichkeit, **der in Ewigkeit ist**, über alle Lichter des Himmels am Himmel
- 76,2 Und sie nennen den zweiten den Süd, weil der Erhabene dort herabsteigt, **und vorzüglich dort herabsteigt der Gepriesene in Ewigkeit.**
- 81,3 Weisheit habe ich gegeben dir und deinen Kindern, und denen, welche dir sein werden als Kinder, damit sei ihren Kindern, **und auf Geschlecht zu Geschlecht bis in Ewigkeit.** Und nicht schlafen werden diejenigen, welche sie verstehen und hören mit ihrem Ohr, damit sie lernen diese Weisheit und würdig werden der Speisen, welche gut denen, die sie essen.
- 83,2 „Gepriesen seist du, o Herr, König, und groß und mächtig in deiner Größe, o Herr aller Geschöpfe des Himmels, König der Könige, Gott der ganzen Welt, und dein Reich, und dein Königtum, und **dein Größe bleibt in Ewigkeit und in Ewigkeit und zu Ewigkeit,**
- 83,3 und für alle Geschlechter zu Geschlecht ist deine Herrschaft, und **alle Himmel sind dein Thron in Ewigkeit, und die ganze Erde der Schemel deiner Füße in Ewigkeit und in Ewigkeit und zu Ewigkeit.**
- 83,7 und nicht entblößest die Erde und **nicht Untergang sei in Ewigkeit.**
- 83,8 Und nun, mein Herr, vertilge von der Erde das Fleisch, welches dich erzürnt hat, und das Fleisch der Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit **befestige zur Pflanze des Samens in Ewigkeit.** Und verbirg nicht dein Angesicht vor dem Gebet deines Knechtes, o Herr!“

- 90.1 „Und nun, mein Sohn Methusalah, rufe zu mir alle deine Brüder, und versammle zu mir alle Kinder deiner Mutter; denn eine Stimme ruft, und der Geist Gottes ist ausgegossen über mich, auf daß ich euch zeige alle, **was euch begegnen wird bis in Ewigkeit.**“
- 90,11 Und alles wird hingegeben werden mit den Völkern; der Turm wird im Feuer verbrennen, und sie werden herausbringen von der ganzen Erde, und sie werden geworfen in ein Gericht des Feuers, und sie werden umkommen in Zorn, und **durch ein hartes Gericht, welches für die Ewigkeit.**
- 90,17 Und nun hört, meine Kinder, und geht auf dem Wege der Gerechtigkeit, und geht nicht auf dem Wege der Bedrückung; **denn umkommen werden in Ewigkeit alle diejenigen, welche gehen werden auf dem Wege der Ungerechtigkeit.**“
- 91,3 Und es wird sich erheben der Gerechte, aus dem Schlummer wird er sich erheben und wandeln auf dem Wege der Gerechtigkeit; und alle seine Wege und seine Gänge sind in Güte und **in ewiger Gnade.** Gnädig wird er sein dem Gerechten, **wird geben Rechtschaffenheit für ewig** und geben Macht. Und er wird sein in Güte und in Gerechtigkeit, und **wird wandeln im ewigen Licht.** Und die **Sünde wird in Finsternis untergehen für ewig, und daher nicht gesehen werden von jenem Tage an bis in Ewigkeit.**“
- 92,8 Und hierauf, in der dritten Woche, in ihrer Erfüllung, wird ausgewählt werden ein Mann zur Pflanze des Gerichts der Gerechtigkeit, und **nach ihm wird kommen die Pflanze der Gerechtigkeit für ewig.**
- 92,9 Und hierauf, in der vierten Woche, in ihrer Erfüllung, werden Gesichte der Heiligen und der Gerechten gesehen werden, und Verordnungen für Geschlecht zu Geschlecht, und Wohnung wird gemacht für sie. Und hierauf, in der fünften Woche, in ihrer Erfüllung, wird das Haus des Ruhms und **der Herrschaft aufgerichtet werden bis in Ewigkeit.**
- 92,12 Und hierauf, in der siebenten Woche, wird sich erheben ein verkehrtes Geschlecht, und viel wird sein seiner Taten, und alle seine Taten verkehrt; und in ihrer Erfüllung werden belohnt die Gerechten, die Auserwählten **von der Pflanze der ewigen Gerechtigkeit,** sie, denen gegeben wird die siebenfache Belehrung für seine ganze Schöpfung.
- 92,14 Und es werden übergeben werden die Sünder in die Hände der Gerechten, und in ihrer Erfüllung werden sie erlangen Häuser von ihrer Gerechtigkeit, und **es wird erbaut werden das Haus des großen Königs zum Preise bis in Ewigkeit.** Und hierauf in der neunten Woche, in ihr wird das Gericht der Gerechtigkeit offenbart werden der ganzen Welt.
- 92,16 Und nach diesem in der zehnten Woche, im siebenten Teile, in demselben ist **das Gericht, welches für die Ewigkeit** und wird gehalten werden gegen die Wächter, und **ein Himmel, welcher für die Ewigkeit,** ein großer, welcher hervorsproßt aus der Mitte der Engel.
- 92,17 Und der frühere Himmel, - er wird hinwegkommen und vergehen, und ein neuer Himmel wird sich zeigen, **und alle himmlischen Mächte werden leuchten in Ewigkeit** siebenfach. Und hierauf werden viele Wochen, **deren keine Zahl in Ewigkeit,** in Güte und Gerechtigkeit sein.
- 92,18 Und Sünde wird **von da an nicht erwähnt bis in Ewigkeit.**

- 95,2 Und an dem Tage der Not der Sünder werden erhöht und erhoben werden, wie Adler, eure Nachkommen. Und höher, als des Geiers wird sein euer Nest, und ihr werdet hinaufsteigen und eingehen in die Höhlen der Erde und in die Spalten der Felsen in Ewigkeit wie Kaninchen, von den Ungerechten hinweg;
- 97,2 Wehe euch, die ihr verändert die Worte der Rechtschaffenheit; und die Anordnungen, **welche für die Ewigkeit, übertreten sie,**
- 97,14 Wehe denen, welche verwerfen das Maß und das Erbteil ihrer Väter, **welches für Ewigkeit,** und lassen nachfolgen ihren Geist dem Götzen; denn nicht ihnen wird ihnen Ruhe.
- 102,5 Und **ihr Sünder seid verflucht in Ewigkeit,** und nicht wird euch Friede.
- 102,7 Und wenn ihr sterbt, so werden sprechen über euch die Sünder: „Wie wir sterben, sterben die Gerechten, und was ist der Nutzen in ihrem Tun? Siehe! Gleich uns sterben sie in Traurigkeit und Finsternis. Und was ist ihr Vorzug vor uns? Von nun an sind wir gleich. Und was werden sie davon tragen und was schauen in Ewigkeit? Denn auch sie, siehe! Sind gestorben, **und von nun an in Ewigkeit werden sie nicht schauen das Licht.**“
- 103,5 Wurde ihnen nicht gezeigt, daß sie in die Unterwelt hinabsteigen lassen werden ihre Geister, und Übel sein werden und groß ihre Qual? Und in die Finsternis, und in das Netz und in die Flamme, welche brennen wird zu dem großen Gericht, wird eingehen ihr Geist, **und das große Gericht wird sein für alle Geschlechter in Ewigkeit.**
- 104,3 Hofft, und gebt nicht auf eure Hoffnung; denn werden wird euch große Freude, gleich den Engeln des Himmels. Was ihr auch tun werdet, keineswegs werdet ihr verborgen sein an dem Tage des großen Gerichts, und nicht erfunden werden als Sünder; und das Gericht, **welches für ewig wird fern sein von euch für alle Geschlechter der Welt.**
- 104,13 und die Vergeltung über die ganze Erde; denn ich und mein Sohn werden **uns verbinden mit ihnen in Ewigkeit auf den Wegen der Rechtschaffenheit in ihrem Leben.** Und Friede wird euch werden. Freut euch, Kinder der Rechtschaffenheit, in Wahrheit!“
- 105,21 Eine andere Schrift, welche Enoch schrieb für seinen Sohn Methusalah, und für diejenigen, welche kommen werden nach ihm, und beobachten die Anordnungen in den letzten Tagen. „Die ihr wirktet und harren werdet in diesen Tagen, bis vernichtet sind diejenigen, welche Übles taten und ist die Macht der Schuldigen: harret ihr, bis vergeht die Sünde. Denn ihr Name wird ausgestrichen werden aus den Büchern der Heiligen, **und ihr Same wird vernichtet werden für ewig,** und ihre Geister getötet. Und sie werden schreien und klagen an dem Orte der Wüste, welche nicht gesehen wird, und im Feuer werden sie brennen; denn nicht dort ist Erde.“ Und ich sah dort, wie eine Wolke, welche nicht sehen ließ; denn wegen ihrer Tiefe vermochte ich nicht in die Höhe zu blicken, und Flammen seines Feuers sah ich, indem es hell brannte, und sie drehten sich wie glänzende Berge, und wurden bewegt hierhin und dorthin.

105,25 Und dies beobachtete sie, und viel geprüft hat sie der Herr und erfunden wurde ihre Geister in Reinheit, daß sie preisen seinen Namen. Und allen ihren Segen habe ich erzählt in Büchern, und er belohnte ihre Häupter, denn sie sind erfunden worden **als die welche lieben den Himmel vor ihrem Odem, welcher für sie ewig.** Und während sie niedergetreten wurden von den bösen Menschen und hörten von ihnen Schmähung und Gotteslästerung, und beschimpft wurden, indem sie mich priesen: werde ich nun rufen die Geister der Guten von dem Geschlechte des Lichtes, und verändern diejenigen, welche geboren wurden in Finsternis, welche in ihrem Fleische nicht wieder empfangen die Ehre, wie es würdig war ihrer Treue.